



ARCHIV | Foto: dpa / Andreas Richter

Neue Bahn-Verbindung zwischen Prag und Kopenhagen

01. Mai 2026, 23:51

Die Deutsche Bahn und ihre Partner in den Nachbarländern sehen im internationalen Zugverkehr viel Potenzial. Jetzt ist eine neue Direktverbindung an den Start gegangen – mit Halt in drei deutschen Städten.

Bahnreisende können ab sofort ohne Umstieg von Prag über Berlin nach Kopenhagen fahren. Die Züge halten auf ihrer Fahrt unter anderem auch in Dresden und Hamburg.

Zu Beginn des Angebots fährt ein Zug pro Tag pro Richtung mit einer planmäßigen Fahrzeit von rund 13 Stunden. Grund dafür ist die noch nicht abgeschlossene Generalsanierung zwischen Hamburg und Berlin. Die neue internationale Verbindung muss daher wie auch andere Fernverkehrszüge über Stendal und Uelzen umgeleitet werden. Zudem hat der Zug in Hamburg-Altona einen Aufenthalt von rund 80 Minuten.

Mehr Züge pro Tag und Richtung ab Mitte Juni

Nach Abschluss der Generalsanierung soll ab dem 14. Juni der Aufenthalt und die Umleitung wegfallen und ein zweiter Zug pro Tag und Richtung hinzukommen, wie ein Sprecher der Deutschen Bahn auf Nachfrage erklärte.

Die neue Direktverbindung ist eine Kooperation der Deutschen Bahn mit der Dänischen Staatsbahn DSB und der tschechischen ČD. Die neue Verbindung ist das erste von insgesamt zehn von der Europäischen Kommission unterstützten Pilotprojekten zur Förderung grenzüberschreitender Bahnverbindungen.

Als Fahrzeug kommt der ComfortJet der ČD zum Einsatz. Die neuen Züge haben eine Höchstgeschwindigkeit von 230 Kilometern pro Stunde und verfügen über 555 Sitzplätze, davon 99 in der 1. Klasse. An Bord gibt es zudem Platz für zwölf Fahrräder.